

Notizblock

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805/119292
Notdienst-Praxis
der Hausärzte
Diakonissen-Anstalt,
Knuthstraße 1,
10-14 und 17-22 Uhr
Notdienst-Praxis
der Kinderärzte
Diakonissen-Anstalt,
Marienhölungsweg 4,
10-13 und 17-19 Uhr,
Kinderärztliche Notfall-
versorgung (10-22 Uhr):
Telefon: 01805/119292
Zahnärzte-Notdienst
Zentrale Rufnummer
1824747
Zentrale Notaufnahme
Diakonissen-Anstalt,
Eingang Knuthstraße,
Telefon 81 2-01
Notapotheke
Sonnabend
Bismarck-Apotheke,
Heinrich-Hertz-Str. 1a,
Telefon 1 22 33
Sonntag
Apotheke Tarup,
Norderlück 37,
Telefon 31 36 989
Kinder- und Jugendnotdienst
Zu erreichen unter
Telefon 85-0
Frauenhaus
Telefon 4 63 63
Krisentelefon
Telefon 04621/988404,
von 19 bis 7 Uhr
Giftinformationszentrum
Telefon 0551/19240
Tierärztlicher Notdienst
Telefon 04631/2562
Anonyme Alkoholiker
Kontaktstelle Waldstr. 11,
Telefon 58 26 26
Phänomena:
Physik-Ausstellung,
Norderstraße 157/163,
Sonnabend-Sonntag
11-18 Uhr

Einbahnregel erst später

FLENSBURG. Durch einen veränderten Bauablauf muss es bei der Straßenneugestaltung vor dem neuen Grundstück von »Bauhaus« in der Schleswiger Straße nicht schon ab dem 29. August eine Einbahnstraßen-Regelung geben. Die Einbahn wird jetzt erst ab dem 19. September eingerichtet. Zu einer Verlängerung der Gesamtbauphase kommt es dadurch nicht, teilte die Pressestelle des Rathauses mit. (FIA)

Lesung für Senioren

FLENSBURG. Jörg Heubel liest im Seniorenclub Sophiesminde, Apenrader Straße 117, am kommenden Dienstag, dem 30. August, ab 16.30 Uhr aus dem neuesten Buch von Siegfried Lenz, »Landestheater«. Vor der Veranstaltung bittet Musiklehrerin Andrea Coch um fröhlichen Singen. Beginn ist um 15 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. (FIA)

Vor 50 Jahren...

...wurde der 100. Pfahl für die Gründung des Neubaus des Rathauses am Pferdewasser gerammt. Die Ingenieure gingen davon aus, dass für den Verwaltungsbau insgesamt 135 Pfähle benötigt würden.

Umstrittener Neubau wird eingeleitet

FOTO: MARTINA METZGER

Handwerkskammer. Einzug in das neue Haus B wird in zwei Jahren angepeilt.

FLENSBURG. Der umstrittene Neubau des Hauses B der Handwerkskammer soll in der nächsten Woche beginnen. Das kündigte der stellvertretende Geschäftsführer der Kammer, Dirk Belau, jetzt auf Anfrage unsere Zeitung an.

Er geht davon aus, dass das Altgebäude innerhalb einer Woche platt gemacht wird. Längere Zeit werde aber der Abtransport des Schuttberges in Anspruch nehmen. »Das wird bis Ende September dauern«, sagte er.

Erst danach könne man mit der Gründung und dem Fundament des Neubaus begonnen werden. Bis Mai 2012 solle dann der Rohbau fertig sein, und als Bezugszeitraum sei der Spätsommer bis Herbst 2013 anvisiert.

»Ob wir diesen Zeitplan halten können, wird aber vom Härtegrad des nächsten Winters abhängen«, betonte Belau. Wie stark die Baufortschritte immer noch am Witterungsverlauf hängen, habe man jüngst bei den Bauarbeiten für den Neubau des Internatsbereiches der Kammer am Dammhof erfahren müssen. Sie seien durch den letzten Winter so stark verzögert worden, dass der weitere Terminplan völlig über den Haufen geworfen wurde.

Eigentlich hätte der Inter-



Der Bagger steht schon vor Haus B der Handwerkskammer.

natsbereich jetzt schon fertig sein müssen. Dann hätte man den geplanten nahtlosen Übergang vom alten Internatsbereich im Haus B zu dem neuen gehabt. Doch inzwischen sei mit der Fertigstellung erst im Oktober zu rechnen.

Auf dem Schlauch gestanden

Damit habe man bei der Un-

terbringung von Azubis und Lehrgangsteilnehmern »ganz schön auf dem Schlauch« gestanden. Nur mit viel Improvisationstalent sei die missliche Situation einigermaßen bereinigt worden.

Er könne nur hoffen, dass es nicht zur Neuauflage solcher Probleme beim Neubau des Haus B kommt. Fertigstellung und Abrechnung der Zuschussgelder müssten definitiv bis Ende 2013 abgeschlossen

sein.

Wegen dieses engen Zeitplans hatte die Handwerkskammer bei der Planung des neuen B-Hauses zunächst auch keine Offenheit an den Tag gelegt. Erst als die Anwohner lauthals gegen den massiven Baukörper und die Verschiebung der Baugrenzen protestierten, zeigte die Kammer unter Vermittlung des damaligen Oberbürgermeisters Klaus Tscheuschner Entgegen-

kommen. Der Bau wurde etwas verkleinert und ein Wettbewerb zur Fasadengestaltung durchgeführt. Mit dem Abschluss des Wettbewerbs kam es zu einer leichten Entspannung beim Neubaustreit zwischen Kammer und Anwohnern. Doch vielen Nachbarn ist der Neubau auch weiterhin ein Dorn im Auge.

Uwe Sprenger
us@fla.de

Ausschuss votierte für Parkzone in Jürgensby

FLENSBURG. Die motorisierten Anwohner der Brixstraße und rund um die Goethe-Schule können sich auf weniger Runden »um den Pudding« in ihrem von vielen Berufspendlern zugeparkten Viertel freuen. Auf der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses der Ratsversammlung stieß ein Antrag der FDP-Ratsfraktion zur Einrichtung einer Anwohnerparkzone am Westrand des Stadtteils Jürgensby auf Wohlwollen bei allen Mitgliedern.

Auch bei der Verwaltung: Planungschef Michael Draeger sagte eine zügige Bearbeitung in den nächsten sechs Monaten zu.

Er konnte aber nicht versprechen, dass es zum Frühjahr schon eine Anwohnerparkzone in der Brixstraße und an der Goethe-Schule geben wird. »Wir sind nicht allein Herr des Verfahrens. Auch die Anlieger werden bekanntlich gehört. Und die Abarbeitung ihrer Anregungen und Bedenken könnte mehr Zeit kosten als zunächst geplant«, erklärte Draeger zur Begründung.

In sechs Monaten soll es aber zumindest ein-



ARCHIVFOTO

In der Brixstraße sollen Anwohner bald bevorrechtigt parken können.

nen Bericht über den Stand der Vorbereitungen für die Parkzone geben. Darauf verständigten sich die Ausschussmitglieder.

SPD-Ratsherr Stefan Kienab regte bei der Diskussion im Ausschuss auch die baldige Einrichtung einer Anwohnerparkzone im Gängeviertel an. »Die könnte eventuell mit der Zone auf Jürgensby verknüpft werden«, meinte er. Dazu gab es aber weder einen Kommentar des Planungschefs noch der übrigen Ausschussmitglieder.

Uwe Sprenger
us@fla.de

Mit Renn-Enten 6500 Euro erlöst

FLENSBURG. Beim Enten-Rennen des Lions-Clubs Flensburg-Förderstadt ist Anfang Juni an der Hafenspitze ein schöner Batzen Geld zusammen gekommen. Rund 6500 Euro Reinerlös konnte die Organisation verbuchen. Das gab Club-Präsident Harald Draeger am Freitag auf einer Pressekonferenz bekannt.

Dieses Geld solle nun wie versprochen Kindern und Jugendlichen der Region zugute kommen. Insgesamt 3000 Euro habe man bereits der Wald-

schule, dem Waldkindergarten Handewitt, dem Kindergarten Munkbrarup und für eine Lehrerfortbildung zur Verfügung gestellt. Weitere Finanzspritzen sollen noch die Ferienbetreuung der Friholtschule, das Jugendsinfonieorchester, der Abenteuerspielplatz Taubenstraße und der Baby-Notarztwagen der Diako bekommen.

Für das nächste Jahr kündigte der Lions-Club-Präsident ein weiteres Rennen an. Es solle »voraussichtlich im Frühherbst« über die Bühne

gehen.

Beim nächsten Rennen hoffen die Club-Mitglieder auf einen noch höheren Reinerlös für die Kinder- und Jugendarbeit. »Wir haben dann deutlich weniger Investitionskosten, weil die meisten Teile der angeschafften Renn-Ausrüstung 2012 wieder verwendet werden können«, so »Lions«-Präsident Draeger.

Uwe Sprenger
us@fla.de

Bürger-Info zur Bauplanung am KBA

FLENSBURG. Die Stadt Flensburg lädt am kommenden Dienstag, dem 30. August, zu einer öffentlichen Bürgerinformation über die Planungen zwischen dem Kraftfahrerbundesausschuss (KBA) und dem Twedter Plack ein. Beginn ist um 19 Uhr im Technischen Rathaus, Am Pferdewasser 14, Raum H 20 (Theodor-Rieve-Zimmer).

Dabei geht es um die unbauten Grundstücke beiderseits der Zufahrt zum KBA. Auf dem südlichen Teil soll ein vom Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag genutztes Bürogebäude errichtet werden. Auf dem nördlichen Teil ist eine gemischte Bebauung für nicht störendes Gewerbe und Wohnen geplant. Zur Umsetzung dieser Vorhaben sind ein Bebauungsplan und eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Vorgestellt und diskutiert werden sollen die Ziele sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung und unterschiedliche Lösungen. Allen Bürgerinnen und Bürgern wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die Leitung der Bürgerversammlung übernimmt Ratsherr Dr. Frank Markus Döring (CDU), der auch Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Planung und Stadtentwicklung der Ratsversammlung ist. (FIA)

Ausschuss bleibt

FLENSBURG. Die Aufgaben des Gleichstellungsausschusses der Ratsversammlung werden nicht auf den Hauptausschuss übertragen. Ein entsprechender Vorstoß der CDU-Fraktion scheiterte auf der jüngsten Sitzung des Gleichstellungsausschusses. (FIA)

Stadtwerke und Haushalt

FLENSBURG. Am kommenden Dienstag, dem 30. August, findet im Rathaus, Europaraum (E 67), ab 16 Uhr die 69. Sitzung des Hauptausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die strategische Neuausrichtung der Stadtwerke, die Umsetzung der Kreditkürzung durch die Kommunalaufsicht im Haushalt 2011 und der Wirtschaftsplan 2011 für das Sondervermögen Kommunale Immobilien. (FIA)